

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 33 (1939)
Heft: 6

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktionelle Bemerkungen.

Die Leser mögen nicht erschrecken, wenn die Eingangsbetrachtung schon wieder *Gesprächsform* hat. Das hat sich nun so gegeben und wird sich nicht zu häufig wiederholen.

Juli- und Augustheft sollen wie gewohnt zusammengezogen werden und anfangs August erscheinen.

Religiös-sozialer Ferienkurs.

(Voranzeige.)

In der Woche vom 9. bis 14. Oktober soll wieder ein von der Religiös-sozialen Vereinigung veranstalteter *Ferienkurs* stattfinden, wahrscheinlich in der Nordostschweiz. Das Gesamt-Thema soll sein:

Reich Gottes und Demokratie.

Es werden folgende Probleme behandelt: Die Entstehung der schweizerischen Demokratie aus der sozialen und religiösen Wurzel. Die biblische Grundlage der Demokratie. Die religiöse Demokratie. Der neue Aufbau der Demokratie in sozialer, politischer und kultureller Beziehung. Aktuelle Probleme der Demokratie.

An diese Hauptthemen soll sich in der *freien Aussprache* alles anschließen, was den Teilnehmern in diesem Zusammenhang auf dem Herzen liegt.

Referenten werden sein: Heinrich Berger, Max Gerber, Leonhard Ragaz, Hedwig Schneider, Paul Trautvetter.

Das genauere Programm wird in Bälde bekanntgegeben werden.

Zu diesem Kurs hat *jedermann* Zutritt, nicht nur Mitglieder der religiös-sozialen Vereinigung.

Anmeldungen sind zu richten an *Fräulein Christine Ragaz, Zürich 4, Gartenhofstraße 7.*

Worte.

Malo periculosam libertatem, quam tutum servitium. (Ich ziehe eine gefährliche Freiheit einer gesicherten Knechtschaft vor.)

Wenzeslas Leczinski (1552).

Der Bruder, der dem Bruder hilft, ist wie eine feste Stadt. Sprüche.

Gottesferne ist das einzige große Unglück, das uns aber nie ohne unseren Willen treffen kann. Karl Hilty.